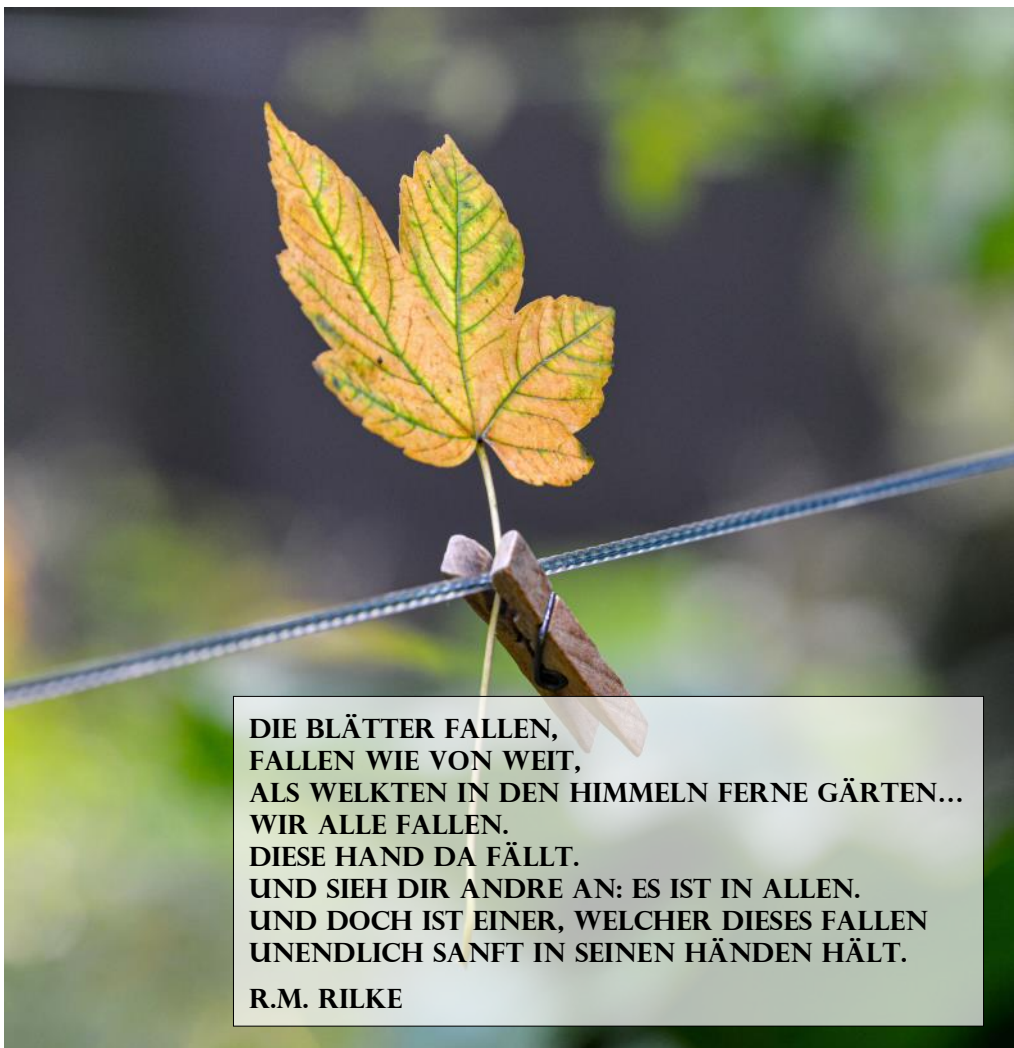

ST. MARIEN-BLATT

EV.-LUTH. ST. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE HANDORF

- FAHRENHOLZ - HUNDEN - MOVER- OLDERSHAUSEN - ROTTORF - SANGENSTEDT -

SEPTEMBER - OKTOBER - NOVEMBER 2021



**DIE BLÄTTER FALLEN,
FALLEN WIE VON WEIT,
ALS WELKTEN IN DEN HIMMELN FERNE GÄRTEN...
WIR ALLE FALLEN.
DIESE HAND DA FÄLLT.
UND SIEH DIR ANDRE AN: ES IST IN ALLEN.
UND DOCH IST EINER, WELCHER DIESES FALLEN
UNENDLICH SANFT IN SEINEN HÄNDEN HÄLT.**

R.M. RILKE



Gottesdienste im September

- Freitag, 3.9. 15.00 / 16.00 / 17.00 / 18.00 Uhr
**Gottesdienste zur Einschulung
für Kinder der Grundschule Handorf**
Kinderkirchenteam und Pastorin Schmidt
- Samstag, 4.9. 8.30 Uhr **Gottesdienst zur Einschulung
für Kinder der Grundschule Binnenmarsch**
Kinderkirchenteam und Pastorin Schmidt
- Sonntag, 5.9. 10.00 Uhr **Gottesdienst „für alle“**
Pastorin Silke Eva Schmidt
11.00 Uhr **Taufgottesdienst**
Pastorin Silke Eva Schmidt
- Sonntag, 12.9. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Begrüßung der neuen
Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden**
Pastorin Silke Eva Schmidt
11.15 Uhr **Gottesdienst mit Begrüßung der neuen
Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden**
Pastorin Silke Eva Schmidt
16.00 Uhr: **Abschiedskonzert von Felix Lorenz Heuer**
Im Anschluss: Empfang
- Sonntag, 19.9. 10.00 Uhr Prädikantin Uta Malzahn
- Sonntag, 26.9. 10.00 Uhr **Gottesdienst: „Diamantene Konfirmation“**
Pastorin Silke Eva Schmidt
11.30 Uhr **Gottesdienst: „Goldene Konfirmation“**
Pastorin Silke Eva Schmidt

**Wir achten auf Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.
Bitte tragen Sie einen Mund-Nasenschutz!
Alle Veranstaltungshinweise unter Vorbehalt!
Aktuelle Informationen auf unserer Homepage!**

**„Gott ist Liebe!
Und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.“**

(1. Johannes 4,16)



Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Ach, alles verändert sich“, klagte ein älterer Herr, dem ich zum Geburtstag gratulierte. „Ich komme damit manchmal gar nicht mehr klar. Nicht einmal auf den Fußball ist mehr Verlass“, sagte er mit einem schelmischen Lachen im Gesicht. Recht hat er! Dachte ich spontan. Warum sollten sich Norddeutsche noch auf die Bundesliga freuen? Und auch ansonsten stimmt es ja: Wir leben in einer Zeit des Wandels und vielen ist ihr eigenes Leben in den letzten Monaten fremd geworden. Dabei hat sich das Leben doch laufend verändert! Darüber sprach ich mit dem Jubilar. „Die erste große Veränderung, an die ich mich erinnere, war das Kriegsende“, erzählte er. „Die weißen Bettlaken, die aus den Fenstern hingen, die Panzer, die durch unser Dorf rollten. Und nach der ersten Angst endlich mal wieder ein Lachen in den Gesichtern meiner Mutter und meiner Großmutter.“ Und danach? Wir überlegten gemeinsam. Kleine, persönliche Veränderungen und große, weltbewegende Ereignisse kamen uns in den Sinn, beglückende und erschreckende: Das Wunder von Bern, Hochzeiten, Tauffeste und Feuerwehrrälle, aber auch Unfälle und Beerdigungen, Kubakrise, Vietnam und Mogadischu. In all den Jahren, die wir überblicken konnten, gab es ein Auf und Ab: Nato-Doppelbeschluss und Tschernobyl - welch ein Schrecken! Der Fall der Mauer und des „Eisernen Vorhangs“ - welch ein Glück! Einer Phase der Entspannung folgte der große Knall vor genau zwanzig Jahren am 11. September 2001 und in Folge dieser Ereignisse Krieg und Terror, Syrienkrise und Flucht vieler unschuldiger Menschen ins vermeintlich sichere Deutschland.

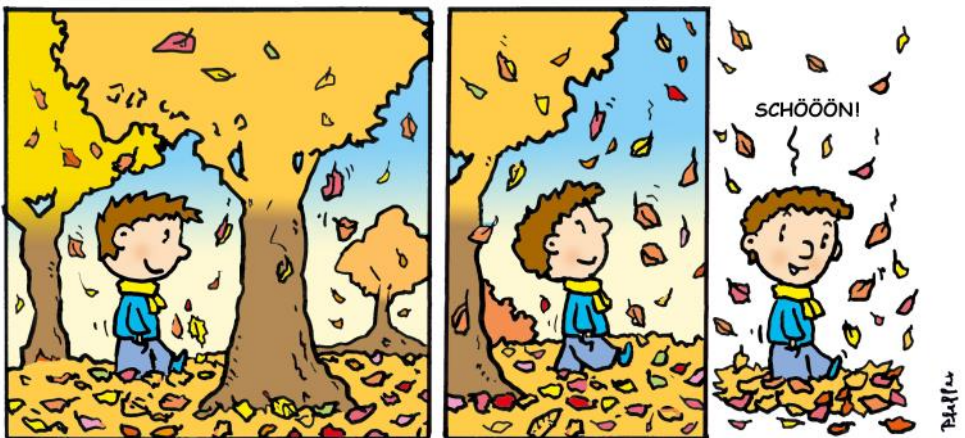
Noch viel mehr an weltbewegenden Ereignissen fiel uns ein. „Und haben wir etwas daraus gelernt?“, fragte mich der ältere Herr. „Was meinen Sie mit Ihrer Lebenserfahrung?“, fragte ich zurück. „Ich weiß es nicht“, bekam ich zur Antwort. „Aber gerade in dieser verrückten Zeit der Pandemie erscheint es mir wichtiger denn je, mich auf all das Gute in meinem Leben zu besinnen. Und bei aller Unzufriedenheit, dass selbst der Fußball keinen Spaß mehr bringt“, sagte er mit einem Lachen im Gesicht, „bin ich sehr dankbar! Es kommt wohl darauf an, mit Gott seinen Frieden zu schließen. Und ich mache das jeden Tag. Da muss ich nicht bis zum letzten Tag mit warten!“

Daran muss ich oft denken! Das sind die Sternstunden meines Berufes: Den Weisheiten zu lauschen, die das Leben erträglich - mehr noch: lebenswert machen. Oft entdecke ich sie in der Bibel oder in der Natur. Und manchmal werden sie mir geschenkt von anderen Menschen.

Es stimmt wohl: In allem, was sich immerzu wandelt, Frieden mit Gott zu schließen, ist ein guter Lebensplan!

Bleiben Sie / bleibt behütet!

Ihre / Eure Pastorin *Silke Eva Schmidt*



Über den Glauben nachdenken –
Bodenbilder laden dazu ein



**Montags,
den 20.09, 27.09., 04.10., 11.10., 18.10.2021 um 19.30-22.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus in Handorf**



Durch Krisen reifen

mit Elia auf dem Weg (1. Könige 17-19)

Krisen bahnen sich manchmal langsam und unmerklich an oder sie stürzen plötzlich über uns herein wie ein Gewitter. Krisen lösen Veränderungen aus. Das erschreckt uns. Wir spüren, wie brüchig der Boden ist, auf dem wir stehen.

Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich etwas. Wir müssen Abschied nehmen und Wege zum Neuanfang suchen. Das ist schwer, aber es birgt gleichzeitig die Chance in sich, dass wir uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess einlassen.

Anhand der Elia-Geschichte im Alten Testament möchten wir dem nachspüren.

Auch wir durchleben gerade eine weltweite Krise durch die Corona-Pandemie. Plötzlich waren und sind wir mit vielen Veränderungen und Unsicherheiten konfrontiert, die uns manchmal erschrecken und mit denen wir nicht immer gut umgehen können.

Die Veränderungen werden auch unseren Stufen-des-Lebens-Kurs betreffen, da wir die nötigen Vorsichtsmaßnahmen und jeweils aktuell geltenden Corona-Regeln beachten müssen. So dürfen voraussichtlich nur eine bestimmte Anzahl von Personen teilnehmen, beim Ankommen und Gehen müssen wir eine Mund-Nase-Maske tragen, das leckere Buffet wird voraussichtlich nicht möglich sein.... Alle genauen Details zum Ablauf der Abende bzw., ob der Kurs überhaupt stattfinden darf, können wir zurzeit leider noch nicht angeben. Wir wagen es trotzdem und hoffen, mit diesem Angebot ein Hoffnungszeichen zu setzen.

Auf jeden Fall ist aber ist eine **verbindliche Anmeldung** zu dem Kurs erforderlich bei Claudia Kenter (04133/6099) oder im Pfarrbüro (04133/7145). Dann bekommen Sie auch nähere Informationen zum Ablauf des Kurses.

Mitarbeiterinnen: Angela Harder, Dietlind Kemmler, Claudia Kenter, Ulrike Schiefelbein

Geburtstage im September

01.09.	Erika Rehr-Peters	Hunden	74 Jahre
03.09.	Herbert Gaedtke	Sangenstedt	82 Jahre
04.09.	Ingrid Oetzmann	Oldershausen	74 Jahre
07.09.	Helga Schröder	Oldershausen	71 Jahre
12.09.	Ilse Wenke	Oldershausen	80 Jahre
12.09.	Bernhard Scheele	Sangenstedt	77 Jahre
13.09.	Hertha Eckermann	Rottorf	91 Jahre
15.09.	Margarete Wedemann	Handorf	85 Jahre
16.09.	Erika Hoffmann	Rottorf	79 Jahre
16.09.	Brigitte Holldorf	Handorf	76 Jahre
16.09.	Dr. Elke Klawitter	Hunden	78 Jahre
16.09.	Anneliese Zwirner	Rottorf	79 Jahre
17.09.	Ernst-August Harms	Rottorf	72 Jahre
17.09.	Monika Wesner	Winsen/L.	75 Jahre
22.09.	Herbert Bundt	Rottorf	87 Jahre
25.09.	Ursula Eckermann	Hunden	91 Jahre
25.09.	Karin Kistenbrügger	Oldershausen	75 Jahre
26.09.	Briegitte Lindner	Handorf	74 Jahre
26.09.	Helga Plaggemeyer	Sangenstedt	85 Jahre
27.09.	Gerda Oßadnik	Sangenstedt	77 Jahre
28.09.	Margarethe Benecke	Oldershausen	87 Jahre
28.09.	Horst Weinroth	Sangenstedt	83 Jahre



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

HAGGAI 1,6

Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr **2023** konfirmiert werden möchten (das sind im allgemeinen die Schüler/innen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen), können ab sofort angemeldet werden.

Hierzu genügt zunächst ein Anruf im Pfarramt zu den üblichen Bürozeiten oder eine Email. In der ersten Unterrichtsstunde werden dann ausführliche Informationen gegeben und Anmeldeformulare ausgeteilt.

Die Konfirmandentreffen sind im ersten Jahr wöchentlich jeden Donnerstag (jeweils eine Stunde), in der darauffolgenden Zeit monatlich an einem Freitagabend (jeweils drei Stunden), daran schließt sich eine dreitägige Konfirmandenfreizeit an.

Das **erste Konfitreffen** findet am **Donnerstag, den 9. September 2021 um 17:00 Uhr** statt. An diesem Nachmittag werden die Gruppen eingeteilt.

Am **selben Tag findet um 19:30 Uhr ein Informationsabend für Eltern** statt.

Am **Sonntag, den 12. September 2021** laden wir alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien zu unseren **Begrüßungs-Gottesdiensten um 10.00 Uhr und 11.15 Uhr** ein

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufe:

- 27.06. Kjell Sebastian Harms aus Handorf
- 27.06. Vada-Sophie Schlee aus Handorf
- 27.06. Nora Weidenhöffer aus Handorf
- 27.06. Felix Weidenhöffer aus Handorf
- 22.08. Enno Wedemann aus Handorf

Trauung:

- 17.07. Malte und Carolin Luhmann, geb. Basiel, aus Handorf
- 13.08. Dominik und Marlyn Brehm, geb. Liedke, aus Artlenburg

Beerdigung/Trauerfeier:

- 16.07. Ruth Eckermann, geb. Soboll, aus Oldershausen, 81 Jahre
- 20.07. Heinz Eben aus Rottorf, 90 Jahre
- 23.07. Edith Twesten, geb. Brackelmann, aus Hunden, 79 Jahre
- 19.08. Werner Wedemann aus Handorf, 90 Jahre

Abschied von Felix

Liebe Gemeinde,

nun ist es für mich an der Zeit Abschied zu nehmen, um neue berufliche Wege einzuschlagen. Ich bin sehr dankbar, dass ich 5 Jahre hier in der Kirchengemeinde St. Marien als Organist und als Leiter des Kinderchores wirken durfte. Sehr gut kann ich mich daran erinnern wie alles begann: Ende Februar 2016



sollte ich ganz spontan einen Gottesdienst in Marschacht spielen. Da meine Oma an dem Wochenende kein Auto zur Verfügung hatte, wurde ich von einem Kirchenvorsteher abgeholt und auf dem Weg nach Marschacht fuhren wir über Handorf. Als ich die Kirche in Handorf sah, war mir klar, dass ich einfach mal so die dortige Orgel spielen möchte.

Somit nahm ich Kontakt zur Kirchengemeinde auf und durfte dann an die Orgel. An dem ersten Tag wo ich in dieser wunderschönen Kirche war und die Orgel zum ersten Mal spielte dachte ich mir, wie schön es wäre hier Organist zu sein. Nachdem ich an diesem Tag mit dem Spielen auf der Orgel fertig war, sagte mir Silke Eva Schmidt, dass Bernhard Maack, mein Vorgänger, bald in den Ruhestand gehen würde und fragte, ob ich dann Lust hätte, in Handorf Organist zu werden.

Dieses Angebot habe ich dann auch angenommen und mich auf die Stelle des Kirchenmusikers mit meinen 16 Jahren beworben. Im April 2016 wurde ich dann offiziell zum Vorspielen eingeladen und wurde zum 01. Juni Organist in Handorf.

Seitdem spielte ich viele Gottesdienste in der Gemeinde und war immer bei den Highlights des Lebens dabei; bei Taufen, bei Einschulungen, bei Trauungen und auch in Zeiten der Trauer bei Beerdigungen.

Zudem spielte ich auch viele Konzerte;

Orgelkonzerte, Orgel und Gesang sowie Orgel und Saxophon. Hinzu kamen die wunderschönen Atempausen im Advent,

ein Konzert des Augustuschors Lüneburg, die Gründung des Kinderchores zusammen mit Siegrid Seidel und zuletzt die Freiluftkonzerte im Sommer auf dem Kirchplatz.

Für mich war es hier in der Gemeinde immer wichtig, die Musik an die Herzen zu bringen und alle für die Orgel begeistern zu können, indem sie neben den klassischen Werken von Bach, Buxtehude und Reger auch moderne Musik wie Filmmusik, Musical oder auch Pop-Songs erklingen lassen konnte.

Auch in meiner persönlichen Entwicklung hat sich in 5 Jahren viel getan: 2017 legte ich die D Prüfung im Fach Orgel erfolgreich ab und erwarb meinen Realschulabschluss. Zudem begann ich eine Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten, welche ich 2019 erfolgreich abschloss. Auch den Führerschein habe ich 2018 abgeschlossen und konnte somit dann auch alleine nach Handorf fahren. 2020 legte ich dann noch die C Prüfung im Fach Orgel erfolgreich ab.

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders meiner Oma danken, dass sie mich mit allen Möglichkeiten im Orgelspielen unterstützt hat und mich bis zu meinem Führerschein jeden Sonntag nach Handorf, sowie auch quer durch die Heide in die verschiedenen Kirchen gefahren hat.

Mein Dank gilt auch Pastorin Silke Eva Schmidt, Pastor Paulo Goschzik-Schmidt, sowie dem Kirchenvorstand der ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Handorf dafür, dass sie mir die Chance gegeben haben, mit 16 Jahren die Stelle des Organisten zu übernehmen.

Ebenso danke ich für die vielen Projekte, die ich hier in Handorf umsetzen konnte, sowie für viele tolle Feste und Feiern mit guten Gesprächen.

Wie und wo es für mich beruflich weitergeht, erfahren Sie und erfahrt Ihr am 12. September 2021 im Abschlusskonzert.

Ich wünsche Ihnen und Euch alles Gute für die Zukunft. Bleibt gesund und behütet.

Ihr/Euer Felix Lorenz Heuer

Popmusik im Kirchenkreis: Popmusiktag mit Jugendchor und Musikernetzwerk

Am 2. Oktober findet von 10 bis 17 Uhr ein Jugend-Popmusik-Tag in der Kirchengemeinde St. Jakobus (Winsen) statt, an dem zwei neue Projekte starten:

Jens Pape, der Kreiskantor für Populärmusik, ruft den neuen Jugendchor und das neue Musikernetzwerk „Band-Station“ für den Kirchenkreis Winsen ins Leben. Eingeladen sind junge Sänger*innen und Instrumentalist*innen ab 10 Jahren aus allen Gemeinden des Kirchenkreises.

Der Popmusiktag beginnt am Vormittag (10:00 Uhr, St. Jakobus Winsen) mit der ersten Schnupperprobe, aus der ein neuer Jugendchor entstehen wird.



Gesangliche Vorbildung ist absolut nicht erforderlich, jede/r Sänger*in ist herzlich willkommen. Die Gesangsprobe endet um 12:00. Alle Sänger*innen sind herzlich eingeladen, auch den zweiten Teil des Tages, gemeinsam mit den Bandmusiker*innen, dabeizubleiben und mitzumachen.

Am Nachmittag ab 13:00 geht es weiter mit dem Treffen der

Instrumentalist*innen. Angesprochen sind hier Musiker*innen aller Erfahrungsstufen. Voraussetzung für absolute Neulinge sind Grundkenntnisse an einem Instrument und die Lust, in einer Band zu spielen. Eingeladen sind aber auch erfahrene Bandmusiker*innen. Wir proben in Instrumenten- und Leadvocalgruppen und auch gemeinsam einen der Songs, die wir morgens schon mit dem Chor einstudiert haben. Die Chorsänger*innen, die vom Vormittag geblieben sind, vertiefen die Songs derweil gemeinsam mit Joana Toader (Leiterin des Jugendchors in Egestorf). Um 16:00 Uhr treffen sich alle zur gemeinsamen Abschlussprobe und setzen den Chor und die Band zusammen.

Wer sich für den Jugend-Popmusiktag anmelden möchte, schreibt bitte spätestens bis zum 27.9. eine Email mit dem Betreff „Anmeldung Jugend-Popmusiktag“ an sup.winsen@elvka.de, bitte mit folgenden Angaben: Name und Alter, Wohnort - Emailadresse und Handynummer - Anmeldung für Chor, für die Band-Station oder für beides? - Für die Band-Station: Leadvocals oder Instrument (welches?); Erfahrungsstand am Instrument.



Gottesdienste im Oktober

- Sonntag, 3.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedank**
Pastorin Silke Eva Schmidt
Im Anschluss:
Kirchenkaffee und Posaunenchor
auf dem Kirchplatz
- Sonntag, 10.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst „für alle“**
Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
11.00 Uhr **Taufgottesdienst**
Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
- Sonntag, 17.10. 10.00 Uhr Lektorin Kathrin Hein
- Sonntag, 24.10. 10.00 Uhr Lektorin Silvia Mennerich
- Sonntag, 31.10. 10.00 Uhr **Festgottesdienst am Reformationstag**
Pastorin Silke Eva Schmidt
17.00 Uhr **Jugendgottesdienst am Reformationstag**
Pastorin Silke Eva Schmidt

Wir achten auf Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasenschutz!

Alle Veranstaltungshinweise unter Vorbehalt!

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage:

st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de



Lasst uns **aufeinander**
achthaben und einander **anspornen**
zur Liebe und zu guten Werken.

Monatsspruch
OKTOBER
2021

HEBRÄER 10,24

Geburtstage im Oktober

01.10.	Renate Dannenberg	Hunden	80 Jahre
01.10.	Monika Rieckmann	Rottorf	79 Jahre
03.10.	Albert Wemmel	Sangenstedt	75 Jahre
03.10.	Hanna-Lore Wölk	Handorf	81 Jahre
05.10.	Renate Wenzel	Rottorf	76 Jahre
06.10.	Erika Friedrich	Rottorf	81 Jahre
06.10.	Hans Wedemann	Handorf	88 Jahre
07.10.	Marianne Detloff	Oldershausen	83 Jahre
07.10.	Elke Harms	Handorf	72 Jahre
08.10.	Mariechen Meyer	Fahrenholz	87 Jahre
09.10.	Hannelore Blumentritt	Sangenstedt	78 Jahre
12.10.	Marianne Meyer	Sangenstedt	85 Jahre
12.10.	Frank Noth	Hunden	81 Jahre
13.10.	Brigitte Lippert	Handorf	77 Jahre
14.10.	Anneliese Kröpke	Handorf	78 Jahre
15.10.	Manfred Bittner	Handorf	82 Jahre
15.10.	Hellmut Jentzsch	Oldershausen	94 Jahre
15.10.	Margrit Möller	Rottorf	78 Jahre
15.10.	Ewald Mulsow	Rottorf	88 Jahre
16.10.	Hermann Kistenbrügger	Handorf	80 Jahre
17.10.	Hans-Heinrich Eckermann	Oldershausen	81 Jahre
17.10.	Horst Hahn	Hunden	70 Jahre
17.10.	Manfred Schimke	Oldershausen	88 Jahre
19.10.	Wilhelm Eichhorst	Oldershausen	70 Jahre
19.10.	Ulrike Wittmund	Rottorf	71 Jahre
20.10.	Margarete Sasse	Sangenstedt	85 Jahre
21.10.	Marion Columbus	Handorf	76 Jahre
21.10.	Ingrid Ganzow	Handorf	83 Jahre
24.10.	Heinrich Meier	Handorf	90 Jahre
25.10.	Klaus Dieter Haschke	Rottorf	71 Jahre
26.10.	Angela Bartz	Handorf	74 Jahre
29.10.	Gernot Boysen	Handorf	82 Jahre
29.10.	Marlies Heißenbüttel	Rottorf	83 Jahre
30.10.	Adolf Engelke	Oldershausen	79 Jahre
31.10.	Inge Seifert	Sangenstedt	89 Jahre



Die Gruppenangebote finden unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften und unter der Voraussetzung statt, dass die dann geltenden COVID-19 Kontaktbeschränkungen es zulassen

Übergang in den RUHESTAND

Seminar zur Vorbereitung auf das Leben ohne Berufstätigkeit

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit auf den eigenen Berufsweg zurückzuschauen, sich über die Gestaltung des Abschieds vom Berufsleben auszutauschen und Perspektiven für die Zeit des Ruhestandes zu entwickeln.

Termin: 15. Oktober 2021 von 15.00 – 20.00 Uhr

Kosten: 60,- € (Ermäßigung ist möglich)

Ort: Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Leitung: Sandra Hagemann (Mitarbeiterin der Lebensberatungsstelle)

Lebensrückblick

Gesprächsgruppe in der St. Marien Gemeinde in Handorf

In einem geschützten Rahmen und in der vertrauensvollen Atmosphäre der Gruppe können Sie sich Ihren Lebenserfahrungen und Erlebnissen annähern. Mit speziellen Fragestellungen zu Ihrem Lebensrückblick werden eine positive Sicht auf das gelebte Leben gefördert und Kräfte freigesetzt - so gewinnen Sie eine Unterstützung für Ihre aktuellen Lebensanforderungen. Die Auseinandersetzung mit sich selbst, Imaginationsübungen und der Austausch untereinander sind wesentliche Elemente der Gruppentreffen.

Die Treffen finden 14tägig donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

10 Termine : 4 Termine in 2021 und 6 Termine in 2022

Beginn: Donnerstag, 04. November 2021

Kosten: 80,- € (Ermäßigung ist möglich)

Ort: St. Marien Kirchengemeinde Handorf,

Marschwegel 5, 21447 Handorf

Leitung: Sandra Hagemann (Mitarbeiterin der Lebensberatungsstelle)

Anmeldung: Lebensberatungsstelle für Einzelne, Paare und Familien, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen, Im Saal 27, 21423 Winsen-Telefon: 0 41 71 - 6 39 78 Mail: hagemann@diakonie-hittfeld-winsen.de

Neugierig auf die Menschen: Regionalbischof Dr. Stephan Schaede

Stephan Schaede ist der neue Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg. Der promovierte Theologe und bisherige Direktor der Evangelischen Akademie Loccum trat im Juli die Nachfolge von Dieter Rathing an, der in den Ruhestand ging. Mit Antworten auf Fragen von Hartmut Merten stellt er sich vor.

Erzählen Sie uns ein paar Highlights aus Ihrem bisherigen Leben?

Jeder Tag ist ein Highlight für mich. Dafür sorgt meine Familie. Die vielen Begegnungen während meiner Studienzeit in Rom waren Highlights.

Wie sich im Herbst 1989 mit dem Mauerfall die Straßen von Göttingen mit Trabis füllten. Wenn ich an meine Zeit als Gemeindepastor denke: Während wir „Vom Himmel hoch sangen“ schwebte Weihnachten 2003 in Silberborn im Solling ein Gemeindeglied als Engel auf einer Seilbahn von der Empore herab. Ein Handwerkerteam hatte ihr diesen Kindheitstraum spontan erfüllt. Von den beeindruckenden Begegnungen in Loccum nur dies: die Begegnung mit Syrern und vor allem jungen Syrerinnen, die für die Freiheitsrechte ihres Landes ihr Leben riskieren.



Nun sind Sie Regionalbischof. Wie verstehen Sie dieses Amt, worin sehen Sie Ihre Aufgabe?

Ein Bischof solle nüchtern, besonnen, respektvoll, gastfrei, geschickt im Lehren, gütig, nicht streitsüchtig und erfahren in Glaubensfragen sein. So sieht es die Bibel (1. Timotheus 3). Das ist ein sehr hoher Anspruch, so nicht erreichbar. Aber er führt mir vor Augen, worauf es für mich im Großen und Ganzen Tag für Tag ankommt. Ich bin neugierig auf die Menschen, auf ihre

Ideen, Sorgen, Überzeugungen und Vorstellungen – gerade jetzt in der Krise und im kirchlichen Reformstress. Ich freue mich darauf, auch öffentlich über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen.

Was ist für Sie heutzutage der wichtigste Beitrag der Kirche für die Gesellschaft, der Kirchengemeinden vor Ort für das Gemeinwesen?

Mein Großvater war in der Bekennenden Kirche. Dort konnte er frei sagen, was er dachte, was ihm am nationalsozialistischen Regime unerträglich und abgründig erschien. Er fand dort eine Insel des Vertrauens, Mitstreiterinnen und Mitstreiter, mit denen er gemeinsam eine ganz andere Perspektive auf die unerträgliche gesellschaftliche Lage entwickeln konnte. Die Bekennende Kirche gab ihm den langen Atem, sich für eine andere gesellschaftliche Situation einzusetzen. Mit allen Zweifeln, die ihn umtrieben. Und der inneren Gewissheit, dass Gott, nicht Hitler das letzte Wort hat. Das beeindruckt mich nach wie vor. Die Kirche ist ein Ort, an dem in aller Freiheit nach Wahrheit gesucht, Unrecht beim Namen genannt und gemeinsam Hoffnung auf lebensbejahende Veränderung gefasst werden kann. Überhaupt: Kirchengemeinden und kirchliche Orte können mit ihren Angeboten Foren des lebendigen Austauschs im Quartier bieten. Für wen und was trete ich ein, wofür engagiere ich mich und was hoffe ich?

Ihre Lieblingsbotschaft der Bibel?

Bitte nageln Sie mich nicht fest. Die Bibel ist immer wieder für eine Überraschung gut. Im Moment treibt mich der 8. Psalm um: „Was ist der Mensch, dass du, Gott, seiner gedenkst?“



Gartenschuh, Sterntaler, Tanne verkehrt herum, Straßenlaterne, Katze mit Mütze



„Laternen schwingen, Lieder singen...“

Liebe kleine und große Laternenfreunde!

Auch in diesem Jahr wollen wir Euch anlässlich des Martinstages wieder einladen zu einer

Martinsandacht

am **07. November 2021 um 17.00 Uhr.**

Wir treffen wir uns in der St. Marienkirche in Handorf zu einer Andacht, in der wir etwas vom Leben, dem Glauben und der tätigen Nächstenliebe des Heiligen Martin erfahren, eine spannende Geschichte und schöne Musik hören. Bestimmt wird auch Martin mit der Bischofsmütze und seinem Hirtenstab dabei sein. Leider wissen wir jedoch noch nicht, ob in diesem Jahr wieder ein Laternenumzug und das gemütliche Martinsfeuer mit Punsch und Martinsbrezeln stattfinden kann oder ob wir wegen Corona noch vorsichtig sein müssen und die dann gültigen Regeln natürlich einhalten wollen. Schaut deshalb auf die Homepage der Kirchengemeinde und informiert euch über die aktuelle Lage.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Euer Kinderkirchen-Team

P.S.: Falls Ihr ein Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ packen wollt, könnt Ihr es mit in die Kirche bringen! Informationen dazu findet ihr hier im Gemeindeblatt auf Seite 15 oder unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org



Gottesdienste im November

- Sonntag, 7.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst „für alle“**
Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
- 17.00 Uhr **Martinsandacht**
Kinderkirchenteam
- Sonntag, 14.11. 10.00 Uhr **Friedensgottesdienst am Volkstrauertag**
Pastorin Silke Eva Schmidt
- Über **Gedenkveranstaltungen an den Mahnmalen** informieren Sie sich bitte auf unserer **Homepage!**
- Mittwoch, 17.11. 19.00 Uhr **Gottesdienst am Buß- und Betttag**
Pastorin Silke Eva Schmidt
- Sonntag, 21.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Pastorin Silke Eva Schmidt
- 15.00 Uhr **Gottesdienst in der Friedhofskapelle**
Pastor Goschzik-Schmidt
- Sonntag, 28.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst am 1. Advent**
Pastorin Silke Eva Schmidt



Der Herr aber **richte eure**

Herzen aus auf die Liebe Gottes und
auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

2. THESSALONICHER 3,5

Geburtstage im November

01.11.	Ernst Pahl	Rottorf	76 Jahre
02.11.	Renate Winterberg	Oldershausen	75 Jahre
03.11.	Lieselotte Hentschel	ehem. Rottorf	73 Jahre
04.11.	Inge Dutschke	Sangenstedt	91 Jahre
04.11.	Manfred Oßadnik	Sangenstedt	81 Jahre
05.11.	Lothar Koch	Sangenstedt	75 Jahre
05.11.	Edith Pohrt	Rottorf	92 Jahre
05.11.	Werner Schmidt	Handorf	87 Jahre
07.11.	Edeltraud Pahl	Rottorf	76 Jahre
08.11.	Lore Scholz	Winsen/L.	85 Jahre
08.11.	Bernd Solbach	Handorf	77 Jahre
09.11.	Reinhold Soltau	Oldershausen	84 Jahre
11.11.	Marianne Baumgard	Handorf	71 Jahre
11.11.	Johannes Staack	Handorf	83 Jahre
12.11.	Gerhard Sohmen	Handorf	81 Jahre
13.11.	Erika Block	ehem. Handorf	82 Jahre
13.11.	Ursula Haag	Handorf	73 Jahre
13.11.	Eckhard Kison	Rottorf	72 Jahre
16.11.	Hilda Reimers	Hunden	90 Jahre
19.11.	Edith Bundt	Rottorf	84 Jahre
20.11.	Elfriede Eckermann	Fahrenholz	75 Jahre
20.11.	Dieter Jagusch	Handorf	74 Jahre
21.11.	Herta Staack	Handorf	74 Jahre
23.11.	Heinz Meyer	Sangenstedt	82 Jahre
24.11.	Rolf Butenandt	Handorf	87 Jahre
24.11.	Egon Detloff	Oldershausen	91 Jahre
25.11.	Barbara Haschke	Rottorf	70 Jahre
25.11.	Gerda Wiegels	Hunden	75 Jahre
26.11.	Ernst-Peter Hamann	Handorf	71 Jahre
26.11.	Waldtraut Möller	Rottorf	91 Jahre
27.11.	Karin Haschke	Handorf	81 Jahre
28.11.	Barbara Kestner	Rottorf	76 Jahre
30.11.	Rainer Stehr	Oldershausen	70 Jahre

Weihnachten im Schuhkarton

Eine Mitarbeiterin von [Samaritan's Purse e.V.](http://www.samaritanas-purse.de) erzählt von einer Schuhkartonverteilung, die sie in Polen miterleben durfte:

Der Kinderklub, durch den die Schuhkartonverteilungen durchgeführt werden, wird seit Jahrzehnten von Katarzyna geleitet. Mit ihrem Kinderklub geht Katarzyna an verschiedene Orte – auch ins Kinderhaus Dom Dziecka. Das Kinderhaus ist fast wie eine Art Internat und bietet Kindern, die aufgrund schwerer Lebensumstände (wie Armut, Krankheit, Alkohol) aus ihren Familien genommen werden, die Chance, räumlich nah bei ihren Familien zu leben. Viele dieser Kinder haben die nötige Liebe und Fürsorge nicht so erleben können, wie sie sie brauchen. Umso wichtiger ist es für Katarzyna, dass sie mit ihnen die Geschichten der Bibel teilt, in denen sich ein Gott der Liebe und Fürsorge vorstellt. Ein Gott, der ein besonderes Herz für die Menschen hat, die sich ausgeschlossen oder unnützlich fühlen.



Dass sie an diesem Tag diesen Kindern besonders praktisch zeigen kann, dass diese Botschaft nicht nur leere Worte beinhaltet, macht Katarzyna besonders dankbar. Die Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum sind mit ganz viel Liebe und Wertschätzung gepackt worden. Kuschtiere, Stifte, warme Kleidung und ein Brief – jedes Geschenk ist sorgsam ausgewählt und besonders, und die Geschenkkartons drücken auf ihre ganz eigene Weise aus, wie sehr die Kinder geliebt sind. „Es ist so gut zu wissen, dass die Kinder zusätzlich zum Geschenk erfahren, dass Gott auf sie aufpasst und dass es Menschen gibt, mit denen sie auch nach der Verteilung noch im Kontakt bleiben können.“, ist das Fazit der Mitarbeiterin.

Auch Sie können in diesem Jahr wieder einen Schuhkarton mit Spielsachen oder nützlichen Kleinigkeiten für ein bedürftiges Kind packen und ihm damit eine Freude zum Weihnachtsfest bereiten. Alle Informationen zu der Aktion und was in welche Kartons gepackt werden kann, ist in den ausliegenden Flyern (in Gemeindehaus, Kirche, Kindergarten) oder im Internet unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org zu erfahren. Abgegeben werden können die Päckchen vom 08.-15.11.2021 bei einer der offiziellen Sammelstellen. Wenn Sie ihr Päckchen zur Martinsandacht mitbringen oder bis zum 12.11.2021 bei Claudia Kenter (Tel. 04133/6099, keine offizielle Sammelstelle) vorbeibringen, kann sie es für sie mit zur Sammelstelle nehmen.

Kirchenvorsteher/innen

Michael Dose, Handorf	04133-210935
Klaus Hamann, Handorf	04133-23135
Matthias Hein, Handorf	04133-7286
Nicole Jahnke, Handorf	04133-4180310
Joachim Kenter, Handorf	04133-6099
Silvia Mennerich, Handorf	04133-6810
Ulrike Menzel, Handorf	04133-210829
Marita Winter, Oldershausen	04133-7611

Gemeindebeirat

Barbara Dose, Handorf	04133-210935
Kathrin Hein, Handorf	04133-7286
Claudia Kenter, Handorf	04133-6099
Nicole Kipcke, Handorf	04133-222193
Sylvia Kleymann, Rottorf	04133-220440
Ella Lenzen, Handorf	04133-23270
Anja Linne, Handorf	04133-400028
Jessica Weidenhöffer, Handorf	04133-2011677

Mitarbeiter/innen

Helga Hamann: Besuchsdienst	04133-23135
Klaus Hamann: Gärtnertreff / Friedhof	04133-23135
Kathrin Hein: Kinderkirche, Gemeindetreff	04133-7286
Felix Lorenz Heuer: Orgel	0157-55272176
Annette Hildebrand: Besuchsdienst	04171-75239
Claudia Kenter: Wir kleinen Menschenkinder	04133-6099
Heike Kuntzsch: Kirchenkreistag	04133-7443
Andreas Maack: Kirchenchor	04171-1368711
Klaus Schreiber: Pflege Außenanlagen	0171-2424696
Karl-Heinz Schwenk: Posaunenchor	04171-782501
Siegrid Seidel: Kinderchor	0160-5540019

Küsterdienst im Wechsel

Kathrin Hein, Handorf	04133-7286
Silvia Mennerich, Handorf	04133-6810
Barbara Solbach, Handorf	04133-220106

Bürozeiten Pfarramt: Dienstag u. Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr
Marschwegel 5, 21447 Handorf, Tel. 04133-7145

Sekretärin: Martina Wolter

Email: kirche-handorf@t-online.de

Website: <https://st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de>
Paulo.Goschzik-Schmidt@evlka.de * Silke.Eva.Schmidt@evlka.de
Pastor Paulo Goschzik-Schmidt * Pastorin Silke Eva Schmidt
In dringenden Fällen: 0152-55997604



„Atempause im Advent“

Vom 29.11. bis 23.12.2021,
täglich 18:00 -18:15 Uhr

Einladung zur Mitarbeit

Der Herbst beginnt und der Blick geht weiter auf das Jahresende. Auch in diesem Jahr werden wir uns Zeit nehmen für unsere „Atempausen im Advent“ - mit mehr Abstand, leider ohne die ganz großen Aktionen und vermutlich auch ohne Gesang. Doch wie in jedem Jahr freuen wir uns auf Ihre/Eure Beiträge zur Gestaltung dieser besinnlichen Zeit in unserer Kirche.

Wer mitmachen möchte oder eine gute Idee hat, rufe oder spreche uns bitte **bis zum 10. November** an und reserviere sich einen Wunschtermin.

Pfarramt 04133-7145 / kirche-handorf@t-online.de

Adressen

Telefonseelsorge (gebührenfrei):

0800-1110111 (evangelisch)

0800-1110222 (katholisch)

Kinder- und Jugendtelefon (gebührenfrei)

Rat u. Hilfe Mo. bis Fr. von 15:00-19:00 Uhr

0800-1110333

Kirchenkreisjugenddienst:

Marktstr. 1, Winsen/L.

04171-880788

Homepage Kirchengemeinde:

st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de

Diakonisches Werk

Im Saal 27, Winsen/Luhe: 04171-69260

Soziale Beratung:

04171-69260

Schwangerenberatung / Schwangerenkonfliktberatung: 04171 / 692 60

Lebensberatung f. Einzelne, Paare u. Familie:
04171 / 639 78

Fachstelle f. Sucht u. Suchtprävention:

04171-61721

FaBi - Mobile Familienbildung:

0157-36974378

Flüchtlingssozialberatung:

04181-2197965

Schuldnerberatung

04181-2197979

Diakoniestationen Seevetal/Winsen:

04171 / 70 43 20

Biss - Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt:

04181-2197921 / Fax: 04181-2197922

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Harburg-Buxtehude

Stichwort: „KG Handorf“

IBAN DE69 2075 0000 0007 0066 12

Das Gemeindeblatt wird herausgegeben von der Ev.- luth. St. Marien-Kirchengemeinde Handorf, Marschwegel 5, 21447 Handorf
Redaktion dieser Ausgabe: Silke Eva Schmidt, Paulo Goschzik-Schmidt

**Beiträge für den Gemeindebrief bitte an unsere Email-Adresse senden: kirche-handorf@t-online.de !
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10.11.2021**

Regelmäßige Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder!

Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir Ihnen hier keine
Termine mitteilen.

Zwar finden einige Veranstaltungen,
wie etwa Gottesdienste, regelmäßig
statt. Aber weiterhin müssen wir
vorsichtig sein und Verantwortung
dafür übernehmen, dass die Pandemie
sich nicht weiter ausbreitet.

Doch viele Gruppen beginnen nach
den Sommerferien vorsichtig wieder
mit ihren Zusammenkünften
in Gemeindehaus und Kirche!

Die Gruppenleiter*innen werden
Sie / Euch darüber informieren und
freuen sich über Nachfragen!

Auch wenn ein Krippenspiel stattfinden
kann, geben wir Bescheid!

Wir bedauern es sehr, dass viele
schöne Veranstaltungen, die wir in
anderen Jahren in diesen Monaten
angeboten haben,

wie etwa das Gemeindefest,
das Cine-Dinner oder das gemütliche
Beisammensein am Lagerfeuer
nicht stattfinden können!

Aber wir blicken zuversichtlich nach
vorne und hoffen auf bessere
Zeiten!

Wir freuen uns schon,
wenn wir Sie und Euch bald wieder
im Gemeindehaus und in der Kirche
zu unseren Veranstaltungen und
Gruppen begrüßen können!

Montag

„Wir kleinen Menschenkinder“
(für Kinder von 1-4 in Begleitung
eines Elternteils)

Nach Absprache!

Claudia Kenter 04133-6099

Kinderchor

Nach Absprache!

Siegfried Seidel 0160-5540019

Kirchenchor

Nach Absprache!

Andreas Maack 04171-63748



Dienstag

Künstlerinnentreff

Nach Absprache!

Annette Hildebrand 04171-75239

Gärtnerreff

Nach Absprache!

Klaus Hamann 04133-23135

Posaunenchor

Nach Absprache!

Karl-Heinz Schwenk 04171-782501

Blasinstrumenten-Unterricht für
Kinder nach Absprache

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch

Seniorenachmittag

Nach Absprache!
Im Gemeindehaus
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Seniorentreff in Hunden

Nach Absprache!
Im Hofcafé Marschendeel
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Besuchsdienst

Nach Absprache!
Helga Hamann 04133-23135
Annette Hildebrand 04171-75239

Donnerstag

Konfirmandenunterricht

Jahrgang 2023
Nach Absprache!
16.00 / 17.00 / 18.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Freitag

Team 22

Nach Absprache!
Von 16.30-18.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Konfi-Treffen 22

Nach Absprache!
Von 17.00-19.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Gemeindetreff „Ü 16“

für Jugendliche ab 16 Jahren
Nach Absprache!
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Gemeindetreff

für Kinder ab 10 Jahren
Nach Absprache!
Kathrin Hein 04133-7286
Claudia Kenter 04133-6099

Cine-Dinner

Nach Absprache!
Barbara Dose 04133-210935
Claudia Kenter 04133-6099

Samstag

Kinderkirche

Nach Absprache!
Kathrin Hein 04133-7286
Claudia Kenter 04133-6099



Sonntag

Gottesdienst

10.00 Uhr

EINE - WELT - Laden

Nach dem Gottesdienst
und nach Absprache!
Barbara Dose 04133-210935
Claudia Kenter 04133-6099

Time to say goodbye

Best of...
Klassik und Musical
Rock und Pop

Konzert zur Verabschiedung von Felix Lorenz Heuer

(Kirchenmusiker in Handorf 2016-2021)

Sonntag, 12. September 2021, 16:00 Uhr
St. Marienkirche Handorf

Als Gäste:
Vivian Schmökel (Querflöte)
Siegrid Seidel (Gesang)
Sabine Wilkens-Neuhöfel (Gesang)

Orgel, Klavier, Gesamtleitung: Felix Lorenz Heuer



Der Eintritt ist frei